

Ulrich Maier | Roland Schweizer

Heilbronn

deutsch english français



Wartberg Verlag

Ulrich Maier | Roland Schweizer

Heilbronn

—  —
deutsch english français



Wartberg Verlag

Übersetzungen

english: Dr. Anthony Alcock, Kassel

français: Fa. OnlineLingua – Binder International

1. Auflage 2019

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks
und der fotomechanischen Wiedergabe.

Layout und Satz: Christiane Zay, Potsdam

Druck: Griebsch & Rochol Druck GmbH, Hamm (Print Media Group)

Buchbinderische Verarbeitung: Buchbinderei S. R. Büge, Celle

© Wartberg-Verlag GmbH

34281 Gudensberg-Gleichen, Im Wiesental 1

Telefon: 0 56 03-9 30 50

www.wartberg-verlag.de

ISBN 978-3-8313-3276-2



Heilbronn lädt ein

„Die Stadt ist ihrer glücklichen Lage, ihrer schönen und fruchtbaren Gegend nach auf Garten-, Frucht- und Weinbau gegründet ...“, notierte Goethe an seinem 48. Geburtstag ins Tagebuch, als er auf seiner Reise in die Schweiz in Heilbronn Station machte. Weingärten umgeben bis heute die Stadt, und Weinbau, Pflege sowie Vermarktung des Weins spielen nach wie vor eine bedeutende Rolle.

Der Neckar hat die Stadt geprägt und reich gemacht. Ein kaiserliches Privileg von 1333 gestattete ihr, ihn nach Belieben „zu kehren und zu wenden“. Die Bürger führten den Fluss direkt an die Stadt heran, unterbrachen seinen Lauf durch Stauwehre, damit die auf dem Neckar transportierten Güter in Heilbronn umgeschlagen und verzollt werden mussten. An den Wehren legten sie Mühlen an, aus denen sich schließlich die Heilbronner Industrie entwickelte. 1832 besaß Heilbronn die meisten Fabriken im Königreich Württemberg. Jahrzehnte später wurden tief unter dem Stadtgebiet riesige Salzvorkommen entdeckt. Heute ist das Heilbronner Steinsalzbergwerk das größte im westlichen Europa.

Nach der völligen Zerstörung der Altstadt durch einen Bombenangriff am Ende des Zweiten Weltkriegs entstand seit den 50er- und 60er-Jahren das neue Heilbronn als kultureller und wirtschaftlicher Mittelpunkt der Region Heilbronn-Franken, die sich vom Neckar bis zum Main erstreckt. Schulen und Hochschulen machen Heilbronn zu einer jungen Stadt und einem Zentrum von Bildung und Wissenschaft.

Moderne Stadtplanung und die Bundesgartenschau 2019 haben für großzügige Durchgrünung gesorgt. Der Neckar fließt heute mitten durch die Innenstadt, gesäumt von Parks, Anlagen, Promenaden und Flaniermeilen. Heilbronn wird hohe Lebensqualität und Kaufkraft ihrer Bürger nachgesagt. Was Christian Friedrich Daniel Schubart vor rund 250 Jahren schrieb, scheint heute noch Geltung zu haben: „Wer Gold hat und zwanglos und gut und schön in Deutschland leben möchte, dem wollt’ ich Heilbronn anrathen.“

Vom Hauptbahnhof zur Innenstadt

From the main railway station to the inner city

De la gare principale au centre-ville



Das Empfangsgebäude

Der Heilbronner Hauptbahnhof bildet einen Knotenpunkt für Bahnstrecken aus allen Himmelsrichtungen. Mehr als 10.000 Reisende passieren täglich diese Verkehrsdrehscheibe.

Das Empfangsgebäude aus dem Jahr 1958 mit seiner klar gegliederten Beton-Glas-Konstruktion steht als Zeugnis der Architektur der 1950er-Jahre unter Denkmalschutz.

Heilbronn main railway station is a junction for rail tracks from all directions. More than 10,000 passengers move through this traffic hub every day. The station building, from 1958 with its clear concrete-glass subdivisions, is a monument-protected testimony to the architecture of the 1950s.

La gare principale de Heilbronn forme une pôle d'échange pour les lignes ferroviaires allant dans toutes les directions. Plus de 10 000 voyageurs empruntent chaque jour ce carrefour. Le bâtiment d'accueil datant de 1958, avec sa forme clairement structurée en verre et béton, est considéré comme un témoignage de l'architecture des années cinquante.



Die Bahnhofstraße

Die Bahnhofstraße durch die Bahnhofsvorstadt führt direkt zum historischen Zentrum, vorbei an modernen Geschäftshäusern und denkmalgeschützten Bauten wie dem alten Postgebäude und dem ersten Heilbronner Bahnhof aus dem Jahr 1848. Sie verbindet den Willy-Brandt-Platz vor dem Hauptbahnhof mit dem Kurt-Schumacher-Platz an der Friedrich-Ebert-Brücke.

Bahnhofstraße leads directly through the railway station suburb to the historical centre, past modern shops and monument-protected buildings, such as the post office and the first station in Heilbronn from 1848. It connects Willy-Brandt-Platz in front of the station with Kurt-Schumacher-Platz (square) on the Friedrich-Ebert-Brücke (bridge).

La Bahnhofstrasse passant à travers la Bahnhofsvorstadt mène directement au centre historique, au-delà de bâtiments commerciaux modernes et protégés à titre de monuments historiques, tels que l'ancien bureau de poste et la première gare de Heilbronn datant de 1848. Elle relie la Willy-Brandt-Platz en face de la gare principale à la Kurt Schumacher Platz, sur le pont Friedrich Ebert.



Das Schießhaus

Das Schießhaus in der Bahnhofsvorstadt lag einst vor der Stadt auf dem Hammelwasen und diente der Stadt als Schützenhaus. Heute ist das Rokokogebäude mit seinem französischen Garten und dem reich mit Stuckaturen und Wandgemälden ausgestatteten Festsaal ein beliebter Ort für feierliche Empfänge und Konzerte.

The Schießhaus (shooting house) in the railway station suburb was once on the Hammelwasen outside the city and was used by the city as Schützenhaus (gun club). Today the Rococo building, with its French garden and ballroom richly decorated with stucco and wall painting, is a favourite place for receptions and concerts.

La maison de tir située dans la banlieue aux alentours de la gare se trouvait autrefois sur le Hammelwasen, en face de la ville, et servait de maison de chasseurs. De nos jours, le bâtiment rococo avec son jardin à la française et la salle des fêtes, richement décorés de stucs et de peintures murales, constituent un lieu prisé pour les réceptions et les concerts.

Das Postgebäude

Im Jahr 1906 wurde gleich neben dem Hauptbahnhof ein repräsentatives Postgebäude mit Turm, Ziergiebeln, Erkern, Loggien, Arkadenfenstern und Fassadenreliefs errichtet. Der aufwendig gestaltete Neorenaissancebau steht unter Denkmalschutz.

In 1906 a prestigious post office, with tower, gables, oriels, loggias, arcade windows and façade reliefs was constructed next to the main station. The elaborate Neo-Renaissance building is under monument-protection.

En 1906, un bureau de poste représentatif avec une tour, des pignons décoratifs, des baies vitrées, des loggias, des fenêtres d'arcade et des reliefs de façades fut érigé à côté de la gare centrale. Le bâtiment de conception élaborée dans un style néo-renaissance est un bâtiment protégé à titre de monument historique.

Das Insel-Hotel

Das Insel-Hotel auf der Hefenweiler-Insel an der Friedrich-Ebert-Brücke beherbergte seit seiner Erbauung in den 50er-Jahren durch den Architekten Kurt Marohn viele prominente Gäste. Dazu gehören Willy Brandt oder Helmut Schmidt sowie Weltstars wie Hans Albers, Zarah Leander, Udo Jürgens oder Daliah Lavi. In den Räumen finden auch festliche Empfänge statt.

The Insel-Hotel on Hefenweiler island on the Friedrich-Ebert-Brücke has provided accommodation, since it was built by architect Kurt Marohn in the 1950s, for many well-known guests, including politicians such as Willy Brandt and Helmut Schmidt, actors and popular entertainers such as Hans Albers, Zarah Leander, Udo Jürgens and Daliah Lavi. The rooms are also used for festive occasions.

L'Insel-Hotel situé sur l'île Hefenweilerinsel, près du pont Friedrich-Ebert a accueilli de nombreuses célébrités depuis sa construction dans les années 1950 par l'architecte Kurt Marohn. Parmi elles, Willy Brandt ou Helmut Schmidt ainsi que des stars mondiales telles que Hans Albers, Zarah Leander, Udo Jürgens ou Daliah Lavi. Les salles font également office de réceptions festives.





Der Bollwerksturm

Einst gehörte er zu der nordwestlichen Befestigung der Reichsstadt, dem Bollwerk. Heute ragt der Turm aus dem 13. Jahrhundert als übrig gebliebener Zeuge der Stauferzeit auf einem modern gestalteten Platz zwischen Neckarpark und Innenstadt in den Himmel.

It once belonged to the northwest fortification of the imperial city, the Bollwerk (bulwark). Today the tower rises into the sky, the only 13th cent. remnant of the Stauferzeit (time of a 11th–13th cent. noble Swabian family with imperial connections), from a modern square between Neckarpark and the inner city.

Il appartenait autrefois à la fortification nord-ouest de la ville impériale, au rempart. Aujourd'hui, la tour du XIII^e siècle reste le témoin survivant de la période sous Staufer dans un espace moderne conçu vers le ciel entre le parc Neckar et le centre-ville.



Neckarpromenade zwischen den Türmen

Zwischen Bollwerksturm und Götzenturm, den einstigen Befestigungstürmen der Reichsstadt an der Neckarseite, lädt „Süd-deutschlands längste Gastromeile am Fluss“ zum Flanieren ein. Der breite Spazierweg für Fußgänger und Radfahrer längs des Stadtneckars setzt sich südlich des Götzenturms bis zum Wertwiesenpark fort.

Between Bollwerksturm and Götzenturm, once fortification towers of Heilbronn, south Germany's longest gastronomic mile on the river' is an ideal place to stroll. The wide path for pedestrians and cyclists along the city section of the Neckar continues south of the Götzenturm (tower) to the Wertwiesenpark.

Entre la tour Bollwerksturm et la tour Götzenturm, les anciennes tours de fortification de la ville impériale du côté du Neckar invitent à flâner le long de la « promenade gastronomique la plus longue de l'Allemagne du Sud sur le fleuve ». La large passerelle pour piétons et cyclistes longeant le Stadtneckar s'étend du sud de Götzenturm jusqu'au parc Wertwiesenpark.



Der Stadtneckar

Wo in früheren Jahrhunderten die Lastschiffe aus Württemberg und der Kurpfalz anlegten, vergnügen sich die Heilbronner mit Drachenboot-Rennen oder Kajak- und Ruderfahrten.

Where in earlier centuries the cargo boats from Württemberg and the Kurpfalz tied up, the Heilbronners now amuse themselves with pleasure craft of various sorts.

Là où, au cours des siècles précédents, les cargos du Württemberg et du Palatinat Electoral étaient amarrés, les habitants de Heilbronn s'amuse aujourd'hui avec des courses de bateaux-dragons ou du kayak et de l'aviron.



Der Götzenturm

Der Götzenturm ist nach dem fränkischen Reichsritter Götz von Berlichingen benannt, der 1521/1522 in der Reichsstadt gefangen gehalten wurde, weil er sich dem Schwäbischen Bund widersetzte. Angeblich saß er im Götzenturm, tatsächlich nur für eine Nacht im Bollwerksturm, anschließend aber in ritterlicher Haft im Wirtshaus zur Krone.

Der Turm kann bestiegen werden.

The tower (Götzenturm) is named after the Frankish imperial knight Götz von Berlichingen, who in 1521/1522 was imprisoned in Heilbronn for his resistance to the Schwäbische Bund (Swabian Federation). He is said to have been incarcerated in the tower, actually for one night in the Bollwerksturm but later in 'ritterlicher Haft' (detention befitting a knight) in zur Krone (At the sign of the Crown) inn. It is possible to go up the tower.

Le Götzenturm a été nommé en l'honneur du chevalier impérial franque Götz von Berlichingen, emprisonné dans la ville impériale en 1521/1522 pour s'être opposé à la Ligue souabe. Soi-disant, il aurait été assis dans le Götzenturm, mais en réalité il passa seulement une nuit dans la tour du bastion, avant d'être ensuite emprisonné dans la taverne près de la couronne. La tour peut être montée à pied.



Kunst „Über dem Abgrund“

„Über dem Abgrund“ hat der Künstler Hubertus von der Goltz seine Skulptur genannt, die auf einer Stange über den Zinnen des Götzenturms balanciert. Die Fahne zeigt die Heilbronner Stadtfarben rot, weiß und blau.

The sculpture of a figure balancing on a pole that lies above and across the battlements was named Über dem Abgrund (Over the Abyss) by the artist Hubertus von der Goltz. The flag shows the Heilbronn colours of red, white and blue.

Hubertus von der Goltz nomma sa sculpture « Au-dessus de l'abîme », qui repose sur un poteau au-dessus des créneaux de la Götzenturm. Le drapeau montre les couleurs de la ville de Heilbronn : rouge, blanc et bleu.



Das Theaterschiff

Mitten im Zentrum hat das Heilbronner Theaterschiff mit seinem weithin sichtbaren Glasfoyer ganzjährig seinen Liegeplatz. Die schwimmende Bühne bietet Theater, Musik, Kabarett, Lesungen und verfügt über eine eigene Gastronomie.

In the town centre the Heilbronn theatre ship, with glass foyer visible from far away, is moored the whole year round. The floating stage can accommodate theatre, music, light entertainment and readings and has its own restaurants and cafés.

Au coeur du centre, le théâtre de Heilbronn, avec son vestibule en verre, visible de loin, est amarré toute l'année. La scène flottante propose du théâtre, de la musique, du cabaret, des lectures et offre sa propre gastronomie.



Die Neckarpromenade

Eine großzügig angelegte Platanenallee führt vom Götzenturm zum Freibad Neckarhalde und weiter zum Wertwiesenpark. Ältere Heilbronner erinnern sich daran, dass die breite Promenade entstanden ist, indem man nach der Zerstörung der Heilbronner Innenstadt am Ende des Zweiten Weltkriegs Trümmerschutt entlang des Neckars auffüllte.

A generously laid-out avenue of plane trees leads from the Götzenturm to the open air swimming pool of Neckarhalde and from there to the Wertwiesenpark. Older Heilbronn residents will remember that the wide promenade was created by using the rubble left along the Neckar after the bombing of the inner city in World War Two.

Une allée de platanes spacieuse mène du Götzenturm à la piscine en plein air Neckarhalde et ensuite au parc Wertwiesenpark. Les anciens habitants de Heilbronn se souviennent que la large promenade fût créée par les décombres le long du Neckar après la destruction du centre-ville de Heilbronn à la fin de la Seconde Guerre mondiale.

Rund um den Marktplatz

Around the Marktplatz (Market Square)

Autour de la Marktplatz (place du marché)



Das Brückentor

Seit dem Mittelalter führt hier eine Brücke zur Stadt. Nach ihr war das einstige große Stadttor, das Brückentor, benannt. Die Brücke war von Westen der einzige Zugang zur Stadt und auf beiden Seiten durch Befestigungswerke geschützt. Die Kaiserstraße beginnt an der Friedrich-Ebert-Brücke und führt direkt zum Marktplatz.

There has been a bridge to the city since medieval times. It gave rise to the name of the former city gate, the Brückentor (Bridge Gate). The bridge was the only approach to the city from the west and was protected on both sides by fortifications. Kaiserstraße begins at the Friedrich-Ebert-Brücke and leads directly to Market Square.

Depuis le Moyen Âge, ici mène un pont vers la ville. Après elle se trouvait l'ancienne porte de la grande ville, appelée la porte du pont. Le pont était le seul accès à la ville par l'ouest et il était protégé des deux côtés par des fortifications. La Kaiserstraße commence au pont Friedrich Ebert et mène directement à la place du marché.



Zwischen Kaiserstraße und Marktplatz

Das Käthchenhaus aus dem 14. Jahrhundert ist ein mittelalterliches Patrizierhaus und wie das Rathaus und die Kilianskirche ganz aus Heilbronner Sandstein gebaut. Auffällig ist der Renaissanceerker, im obersten Stockwerk unterm Dach über Eck angelegt. Er zeigt auf Bildfriesen vier biblische Propheten, darunter Jesaja mit der Inschrift: „Wehe denen, die den Gottlosen wegen eines Bestechungsgeschenks gerecht sprechen.“

The 14th cent. Käthchenhaus is a medieval patrician home and, like the Rathaus (town hall) and Kilianskirche (church), is built entirely out of Heilbronn sandstone. A striking feature is the Renaissance oriel on the top floor under the roof over the corner. It has friezes of four Biblical prophets, including Isaiah with the inscription: “Woe to those who justify the godless because of bribery.”

La maison Käthchenhaus du XIV^e siècle est une maison patricienne médiévale entièrement construite en grès, comme la mairie et l'église Kilianskirche. Remarquable est la forge de la Renaissance, au dernier étage, créée sous le coin du toit. Sur les frises sont montrés quatre prophètes bibliques, dont Isaïe, avec l'inscription : « Malheur à ceux qui disent justice aux méchants à cause d'un pot-de-vin. »



Das Käthchen von Heilbronn

Erst im 19. Jahrhundert wurde das Käthchenhaus nach der Hauptfigur des Kleist-Dramas benannt. Doch das Käthchen von Heilbronn oder seine etwaigen Vorbilder haben hier nie gelebt. Alle zwei Jahre werden Bürgertöchter ausgewählt, die die Stadt als Botschafterinnen in historischer Gewandung auf Messen, Ausstellungen und offiziellen Empfängen repräsentieren.

It was not until the 19th cent. that Käthchenhaus was named after the main figure in the Kleist play. But Käthchen von Heilbronn or any of her role models never lived here. Every two years daughters of residents are chosen to represent the city as ambassadors wearing period costumes at fairs, exhibitions and official receptions.

C'est seulement au 19^{ème} siècle que la maison Käthchenhaus a été nommé d'après le personnage principal du drame de Kleist. Mais le Käthchen de Heilbronn ou ses modèles possibles n'ont jamais vécu ici. Tous les deux ans, des filles de citoyens sont sélectionnées pour représenter la ville en tant qu'ambassadrices historiques sur des foires, lors d'expositions et de réceptions officielles.



Das Rathaus

Die Baugeschichte des mächtigen Rathauses reicht weit ins Mittelalter zurück, wovon noch gotische Spitzbögen an der Ostseite zeugen. Im 16. Jahrhundert wurde das Rathaus im Stil der Renaissance prachtvoll umgestaltet. Eine Galerie vor der Fassade mit kunstvoll gestalteter Brüstung und doppelläufigen Freitreppen führt zum Haupteingang im ersten Obergeschoss.

The building history of the mighty Rathaus goes back to the Middle Ages, to which the late Gothic pointed arches on the east side can still testify. In the 16th cent. it was grandly redesigned in the Renaissance style. A gallery in front of the building, with an elegant balustrade and two sets of steps, leads to the main entrance on the first floor.

L'histoire de construction du puissant hôtel de ville remonte à l'époque médiévale, comme en témoignent les arcs gothiques situés du côté est. Au 16^{ème} siècle, l'hôtel de ville de la Renaissance a été magnifiquement réaménagé. Une galerie devant la façade avec un parapet orné et un escalier à double volée mène à l'entrée principale du premier étage.



Die astronomische Kunstuhr

Die Fassade zum Marktplatz mit der Freitreppe und der astronomischen Kunstuhr am Ziergiebel machen das Rathaus zum touristischen Anziehungspunkt. Die von Isaak Habrecht gestaltete Uhr aus dem 16. Jahrhundert besitzt drei Zifferblätter, eine Mondphasen-, eine Stunden- und eine Tierkreiszeichenuhr, außerdem Figuren- und Glockenspiele, die zu bestimmten Zeiten in Aktion treten.

The façade looking on to the Marktplatz with the open stairway and the astronomical clock on the pediment make the Rathaus a tourist attraction. The clock was designed by Isaak Habrecht in the 16th cent. and has three dials, clocks that provide information about the phases of the moon, the hours of the day and night and the zodiac, as well as moving figures and a glockenspiel that become active at certain times.

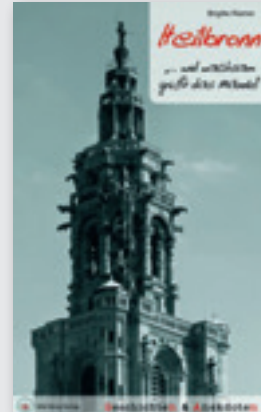
La façade de la place du marché avec l'escalier à l'extérieur et l'horloge astronomique sur le pignon décoratif font de l'hôtel de ville une attraction touristique. L'horloge du XVI^e siècle conçue par Isaak Habrecht possède trois cadrans, une horloge montrant les phases de lune, une horloge pour l'heure et une horloge zodiacale, ainsi que des chiffres et des carillons qui entrent en action à certaines heures.

Weitere Bücher über Ihre Region

**Aufgewachsen in Heilbronn
in den 50er und 60er Jahren**
Dr. Jürgen Schedler, Ulrich Maier
64 Seiten, Hardcover,
zahlr. Farb- und schw./w. Fotos
ISBN 978-3-8313-2863-5



**„... und wachsam grüßt das Männle“
Geschichten und Anekdoten aus Heilbronn**
Brigitte Riemer
80 Seiten, Hardcover, zahlr. schw./w. Fotos
ISBN 978-3-8313-2429-3



Schwaben – Die Gerichte unserer Kindheit
Rezepte und Geschichten
Brigitte Fries
128 Seiten, Hardcover, zahlr. Farbfotos
ISBN 978-3-8313-2202-2



Weihnachtsgeschichten aus dem Heilbronner Land
Susanne Häberle
80 Seiten, Hardcover, zahlreiche schw./w. Fotos
ISBN 978-3-8313-2928-1



Wartberg-Verlag GmbH
Im Wiesental 1 | 34281 Gudensberg
www.wartberg-verlag.de

Bücher für Deutschlands Städte und Regionen
Tel. 0 56 03-93 05 0
Fax 0 56 03-93 05 28

Heilbronn lädt ein – zum Entdecken, zum Staunen und zum Verweilen. Ausgedehnte Weinberge umgeben die Stadt am Neckar. Parkanlagen und Gärten ziehen sich bis ins Herz der Stadt, das geprägt ist von großzügiger Architektur der Moderne und ehrwürdigen Zeugen der ehemaligen Reichsstadt, deren Geschichte mehr als 1200 Jahre zurückreicht.

Prächtige Renaissancebauten wie das Rathaus mit seiner Freitreppe, der Kiliansturm oder der Deutschhof erinnern an den einstigen Reichtum der Handels- und Hafenstadt am Fluss. Heute ist der Neckar in die Mitte der Stadt gerückt und seine Promenaden machen Lust zum Flanieren.



Ulrich Maier ist in Heilbronn aufgewachsen und befasst sich seit Jahrzehnten in Sachbüchern, Aufsätzen und historischen Romanen mit der Geschichte der Stadt und der Region.



Roland Schweizer ist mit zahlreichen Bildbänden und Fotoausstellungen im In- und Ausland, Kalenderpublikationen und Multivisionsschauen einer der bekanntesten Fotografen der Region. Zentrale fotografische Themen sind für den „Poeten der Fotografie“ Heilbronn und das Heilbronner Land, aber auch die Wildnis Islands, Wüstenlandschaften und feuerspeiende Vulkane.



Wartberg Verlag



ISBN 978-3-8313-3276-2



9 783831 332762

€ 16,90 (D)